

- A. ebeninum lebt nicht nur auf Lotus major, sondern auch auf L. corniculatus.
- A. elongatum, Germ. fand ich unter Umständen, die mich kaum zweifeln lassen, dass es neben A. atomarium auf Thymus serpyllum lebe.
- A. brevistroste lebt sehr wahrscheinlich auf Rumex acetosella.
- A. gracilipes und Dietrichi, siehe oben. — Die Angaben über Futterpflanze kann ich bestätigen von: A. subulatum, atomarium, difficile, viciae, Spencei, flavipes, ononis, loti, punctigerum, livescerum, pisi, violaceum, marchicum.
- Nürens Dorf, im September 1856.

## Lepidopterologische Beiträge

von

H. v. Prittwitz in Brieg.

### I.

Die Verbreitung Europäischer Eulen ausser Europa, meist aus Guenées Noctuelites. (Tom. I.)

1. Abrasa Guenée S. 12. der Derasa nahe verwandt, vielleicht nur locale Abänderung dieser Art, bei Newyork.
2. Vicina Gu. S. 13. vielleicht nur locale Varietät von Batis angeblich aus Java. Ich erhielt diese Art aus Columbien.
3. Psi Lin. S. 34. in Amerika eben so gemein wie in Europa. Einzelne Nordamerikanische Stücke weichen etwas ab, so dass Guenée eigene Art vermuthet.
4. Pallens S. 93. Nordamerika in allerlei Abänderungen.
5. Cyperi S. 77. angeblich auch in Calabrien heimisch — besitze ich aus Columbien.
6. Nictitans S. 126. unbedeutend variirt in Nordamerika.
7. Grandis Boisdv. Newyork, Grönland, Lappland. S. 105.
8. Hispana S. 173. Spanien, Algerien.
9. Rurea Fabr. S. 138. Nordamerika.
10. Graminis auct. S. 176. geht bis Grönland.
11. Borea Boisdv. S. 186. Lappland, Grönland.
12. Arctica Boisdv. S. 193. Lappland, Sibirien, Nordamerika.
13. Nigricans Tr. — Abjecta H.-S. 194. etwas variirt Newyork, Canada.

14. *Brassicæ* auct. S. 198. gemein in Ostindien.
15. *Gemina* varietas *Remissa*, Hübner F. 423. Nordamerika S. 208.
16. *Cubicularis* auct. unbedeutend variiert in Ostindien S. 251.
17. *Annexa* Tr., welcher Guenée S. 268 Europäisches Bürgerrecht bestreitet, fliegt gemein in Nordamerika, seltener in Brasilien. Ihre Varietät *Subterranea*. Fabr. 200. findet sich auf St. Thomas und den Antillen.
18. *Suffusa* auct. gemein in Ostindien und Amerika. S. 269. Die Raupe dieser Art lebt in Amerika in den Gärten auf Leguminosen, und andern angebauten Pflanzen, jedoch zu andrer Zeit als bei uns. Man findet sie gewöhnlich im Januar und Februar. Der Falter entwickelt sich vom Monat März ab — bei uns bekanntlich im September — Guenée vermuthet in Amerika zwei Generationen 111, 392.  
 Auch die meines Wissens in Europa nicht beobachtete Raupe der *Annexa* ist in Amerika bekannt. Sie lebt im Frühling fast auf allen in den Gärten cultivirten Leguminosen, namentlich auf Bohnen und Erbsen. Sehr gern frisst sie Cerealien, und veranlasst hauptsächlich in Virginien grossen Schaden an den Saaten. Am Tage verbirgt sie sich in eine Vertiefung in der Nähe der Wurzeln, die sie nur bei Nacht, um zu fressen, verlässt. Sie hat sonach fast ganz die Sitten unserer *Agrotis*-Arten. Seltsamerweise greift sie indess auch Bäume an, verzehrt die Blätter der Baumwollenstaude, und richtet dadurch in den Pflanzungen erhebliche Verheerungen an. Sie verpuppt sich Mitte Mai in der Erde, und der Schmetterling beginnt Anfang Juni zu fliegen. 111, 391.
19. *Fennica* Evsm. S. 270. bei Newyork.
20. *Saucia* Engr. u. Variet. *Aequa*, die auch in Schlesien vorkommt, fliegt in Brasilien und Columbien. S. 271.
21. *Agricola*. Bdv. H. S. S. 271 in Cayenne.
22. *Segetum*. W. V. S. 275. fliegt in Ostindien, am Cap der guten Hoffnung und bei Pondichéry.
23. *Exclamationis* auct. S. 281. Nordamerika, Canada.
24. *Nigricans* Lin. = *Fumosa* Treitschke S. 287. in Nordamerika.
25. *Tritici* Lin. S. 289. Nordamerika.
26. *Lidia* Cram. Fr. S. 293. Berbice.
27. *Ravida* W. V. S. 301. Nordamerika.
28. *Augur* Fabr. S. 325. Nordamerika.
29. *Plecta* Lin. S. 326. Nordamerika.

30. *Flammatra* S. 328. viel grösser, sonst unverändert in Brasilien.
31. *C. Ingram* auct. Flügel dunkelviolettschwarz, Vorderrandflecken rötlich fleischfarben. Hinterflügel des ♀ einfarbig schwarzgrau.  
Nordamerika  
mit hellerem Grunde (der auch hier bisweilen weisslich blau grau ausfällt) Pondichéry. S. 326.
32. *Triangulum*. Hufn. Tr. unbedeutend in der Farbe variiert mit längerem letztem Palpengliede. Newyork. S. 330.
33. *Instabilis* auct. *varitas* Collinita Esper. 152. 6. Nordamerika. S. 350.
34. *Ferruginoides* Gu., welche nach Guenées Ansicht vielleicht Art, wahrscheinlich aber Varietät von *Ferruginea* ist.  
Nordamerika. S. 398.

(Tom. II.)

35. *Lucipara* Lin. Nordamerika. S. 65.
36. *Herbida* auct. Nordamerika. S. 75.
37. *Chenopodii* auct. Nordamerika. S. 97.
38. *Pisi* Lin. Nordamerika, namentlich Newyork. S. 102.
39. *W. latinum* Hufn. (*Genistae* Tr.) in einer der Contigua sich nähernden Varietät in Nordamerika. S. 104.
40. *Petrificata* W. V. heller und einfarbiger in Nordamerika. S. 121.
41. *Umbratica* Lin. gemein in Nordamerika. S. 147.
42. *Peltigera* W. V. Ostindien. S. 180.
43. *Armigera* H. Nord- und Südamerika, Ostindien, Neuholland. S. 181.
44. *Graëllsi* Feisth. Spanien, Ostindien, Madagascar, Nubien, Insel Moritz, Mittelindien. In den hiesigen Sammlungen wohl noch wenig verbreitet, weshalb ich wie bei *Cyper* ihr Vaterland in Europa nenne. S. 211.
45. *Aprica* H. angeblich in Italien heimisch, findet sich in Nordamerika. S. 219.
46. *Festucac* Lin. Nordamerika. S. 237.
47. *Chalcites* Esper. — Madagascar, Bengalen Insel Bourbon. S. 343.
48. *Gamma* Lin. Algerien. S. 349.
49. *Ni Engram* Tr. Nordamerika. S. 349.
50. *Daubei* Boisdv. H.-S. Senegal, Ostindien. S. 351.
51. *Circumflexa* Lin. = *Daubei* Freyer von Kindermann, bei Konstantinopel gefangen, fliegt im Kaffernlande und am Kap der guten Hoffnung. S. 349.

## III.

52. *Ramburii* Clerk. Barbarei. S. 49.  
 53. *Fraxini* Lin. Nordamerika. S. 83.  
 54. *Tyrrhaea* Cr. Nordafrika, Ostindien, China, Neu Holland. S. 229.  
 55. *Stolida* Fabr. *Cingularis*. Tr. Senegal, Ostindien. S. 276.

In den Nachträgen Band III. finden sich noch folgende Bemerkungen:

1. *Orthosia Lota*. Unter den Abbot'schen Zeichnungen fand Guenée eine Eule, welche zwar eine amerikanische Art darstellt, mit *Lota* aber vollkommen übereinstimmt. Die ebenfalls abgebildete Raupe ist indess verschieden, hell ockergelb, mit zwei röthlichen, beiderseits dunkler begrenzten Rückenstreifen und zwei röthlichen parallelen Linien über der Stigmatale. Trapezoidalen nicht sichtbar.
2. *Cerastis Vaccinii*. Abbot hat aus Amerika auch diese als Raupe und Schmetterling in einer Zeichnung dargestellt. Nach der Zeichnung wenigstens hält Guenée das abgebildete Insect für unsere Art.
3. *Cosmia Trapezina*. Auch diesen Schmetterling lieferte Abbot im Bilde als in Amerika heimisch. Nur die Raupe weicht ab. Sie ist dick, schön grün, mit hellerer, beiderseits von dunklen Linien begrenzter Dorsale, der ganze Dorsal-Raum fein dunkelgrün gestrichelt. Stigmatale breit, weiss, darüber eine andere weisse Linie, welche breiter aber ebenso deutlich ist. Auf dem 11. Ringe steht ein breiter weisser Querstreif, welcher wie bei *Stabilis* alle Linien durchschneidet. Kopf und Bauchfüsse grün.
4. *Hadena Protea*, ebenfalls als Schmetterling von Abbot dargestellt. Raupe abweichend. Sie hat nicht wie die hiesige die kurze gedrungene Gestalt, welche an *Fagana* erinnert. Dorsale gleichfarbig, licht gelb, Stigmatale viel breiter, weiss, oberwärts leicht schwärzlich schattirt. Darin stehen in Schwarz, scharf abstechend, die Stigmata, welche unsere *Protea* röthlich kaum sichtbar zeigt. Endlich führt sie eine unterbrochene Reihe schwarzer Subdorsal-Striche, die unserer *Protea* fehlen.
5. *Hadena Thalassina*, ebenfalls unter den Abbot'schen Zeichnungen, jedoch mit wesentlich abweichender Raupe. Letztere gelblich glänzend — (testacé — jaunâtre) hell ohne Punkte und Atome. Dorsale breit, deutlich, zusammenhängend, weiss, auf Segment 11. durch einen breiten

weissen, schwarz eingefassten Strich durchschnitten. Stigmatale weiss, deutlich, zusammenhängend, nach oben von einem dunkleren Tone begrenzt, in welchem auf jedem Ringe zwei kurze schwarze gleichlaufende Striche stehen.

## II.

### Caradrina Uliginosa Bdvl.

Bdvl. Gen. 1115. — H.-S. 293. Guenée 1. 243.

Diese noch sehr seltene Eule, deren Raupe gänzlich unbekannt ist, hat nach einer brieflichen Mittheilung Dr. Woeke's in Breslau Herr Pastor Standfuss im Riesengebirge erzogen. Ich selbst habe hier mehrere Raupen gefunden, leider aber nur eine erzogen. Raupe ziemlich gleich dick, nur nach vorn etwas verdünnt, Leib grau, heller oder dunkler, sammtartig, glänzend schwach gefärbt. Dorsale und Subdorsalen weisslich undeutlich. Von der Dorsale gehen von Segment 3 bis 11 auf jedem Abschnitt zwei nach vorn divergirende dunkle Striche bis zur Subdorsale; auf Segment 4 bis 11 enden diese Striche an der Subdorsale in schwärzliche verdickte Spitzen, deren grösstes Paar auf Segment 11 steht. Subdorsalen nach unten matt schwärzlich begrenzt. Stigmate sehr klein schwarz. Füsse von der Farbe des Körpers. Warzen finde ich selbst mit der Loupe nicht.

Morpheus ist viel brauner, entbehrt den Schatten unter der Subdorsale und ist nicht sammtartig — macht auch den Eindruck, dass sie mehr Farbstoff führt. Die Haut der Uliginosa ist endlich faltiger, und die Raupe weniger schlank. In der Lebensweise sind beide sehr verschieden. Uliginosa überwintert frei im Moose der Kieferwälder, bei dessen Ausraufen man sie im October findet, erwacht im März und spinnt sich dann im Moose ein. Die ziemlich weiche dunkelbraune Puppe hat ein langes stumpfes Endglied, ohne Spitze, mit zwei sehr kurzen convergirenden Borsten; die Puppen vertrockneten mir meist. Morpheus findet sich an freien Orten, und verspinnt sich schon im October, liegt als Raupe völlig entfärbt bis zum Frühling und wird dann Puppe.

Ich erhielt die Raupen stets erwachsen. — Sie fressen bei mir Nichts, weshalb ich über ihre Futter-Pflanze unsicher bin. Die Puppenruhe dauerte vier Wochen. Ich besitze nur ein ♀. Die vertrockneten Puppen haben sehr schlanke Hinterleiber, weshalb ich vermuthete, dass es ♂♂ waren.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Prittwitz H. von

Artikel/Article: [Lepidopterologische Beiträge 138-142](#)